

Großer Andrang auch beim SCN-Weihnachtssportfest

Von unserem Redaktionsmitglied
Roland Bandow

Der zweiteilige Sprintcup und die kommende Veranstaltung kurz vor den Festtagen sind auch in diesem Jahr gut besucht. Der SC Neubrandenburg erwartet Aktive aus dem Land und aus Polen.

NEUBRANDENBURG. Die sehr gute Beteiligung, die die beiden SCN-Sprintcups gefunden hatten, ist auch am kommenden Wochenende zu erwarten. Denn 400 Aktive haben sich bereits für das Weihnachtssportfest des Viertorestädter Clubs angemeldet, das am Sonntagabend um 10 Uhr im Jahnsportforum beginnt. Darunter sind 250 Teilnehmer aus Polen.

Nach zwei Sprintcup-Runden stehen die Gesamtsieger 2011 fest. Zu absolvieren waren jeweils ein 30 Meter Fliegendstart sowie ein 30 Meter und 60 Meter Tiefstart. Bei den Schülern setzten sich Willy Schmidt (m13, LG Nbdg., 2934 Punkte), Ben Thiele (m14, SCN, 3754) und Marek Sefranek (m15, SG Greifswald, 4183) durch. Thomas Keidel (SCN, 3936) wurde hier Zweiter.

Die B-Jugend-Konkurrenz gewann Dennis Peinke (4416) vom Schweriner SC vor Nils Erik Gehrke vom SCN (4239). Den A-Wettbewerb holte sich der Greifswalder Florian Schramm (4390). Bei den Männern siegte Alexander Haß (1. LAV Rostock, 4842). Sein Vereinskollege Richard Bienenach sorgte in 2,80 Sekunden für die schnellste Zeit beim 30 Meter Fliegendstart.

Bei den Schülerinnen der w13 sprintete Henriette Becker (Blau-



Nach dem zweiten Teil des SCN-Sprintcups, hier die AK 12, wurden die Gesamtsieger ermittelt.

FOTO: HEIKO BROSIEN

Weiß Grimmen, 3882) allen davon. Hinter ihr war Lilly Endler vom LAV Waren/Müritz (3727) die Zweitbeste. Sophie Weissenberg (w14, SCN, 3808) war ebenso erfolgreich wie Nele-Sophie Wendt (1. LAV Rostock, 4426) in der w15. Luisa Pagels vom SCN wurde in dieser Altersklasse Zweite (4074). Pagels schaffte auch die schnellste Fliegendzeit in 3,33 Sekunden. Den B-Jugend-Thron eroberte Lisa Germans (HSG Uni Greifswald, 2843). Bei den Frauen war Marta Dausch (Schweriner SC, 3236) die beste Sprinterin in der Gesamtwertung. Dieser Kon-

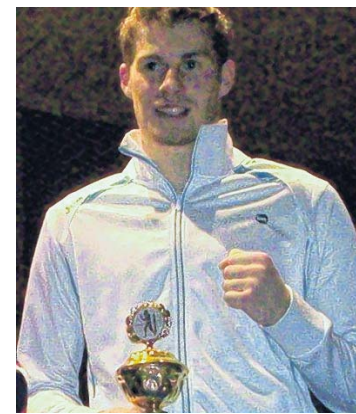
kurrenz stellte sich auch Martina Strutz, die inzwischen für den SCN startet. Die Stabhochsprung-Vize-Weltmeisterin nahm allerdings nur an Runde zwei des Sprintcups teil und kam auf 3,55 sowie 4,73 und 8,24 Sekunden.

Beim Schülersportfest im „Vorprogramm“ des Sprintcups gab es unter anderem diese nennenswerten Resultate, m10, 1000 Meter: 1. Robin Peucker 3:29,50; m11, 50 Meter: 1. Chima Ihenetu (beide LG Nbdg.) 7,44 Sekunden und Weit 4,87 Meter; 1000 Meter: 1. Eric Martin (TSV Malchin) 3:14,96 Minuten, 2. Paul Schneider (LG Nbdg.) 3:20,20; Hochsprung: 1. Martin 1,40. M12, 1000 Meter: 1. Ralf Reise (PSV Neustrelitz) 3:08,01. M13, 60 Meter Hürden: 1. Jonas Müller 9,84; 1000 Meter: 1. Lukas Lemanczik 3:00,72; Hochsprung: 1. Tom Dreßler (alle LG Nbdg.) 1,50. Weiblich, w13, Kugel: 1. Fredericke Römer (SCN) 10,32; w12: 1. Lisa-Marie Glammann 8,03 (LG Nbdg.); 800 Meter: 1. Marie Kietz (SCN) 2:40,73; Weitsprung: 1. Janika Baarck 5,02; w11, Hochsprung: 2. Doville Scheutzwow (beide LG Nbdg.) 1,36

TSC-Staffel holt sich mit letztem Gong den Teterower Team-Pokal

TETEROW. Buchstäblich mit dem allerletzten Gong wurde der Kampf um den begehrten Mannschaftspokal bei der 41. Auflage des traditionellen Teterower Weihnachtsboxturniers entschieden. In einem hart umkämpften Schwergewichtfinale bei den Männern siegte der Berliner Meister Peter Waitschies über Mathias Behrnt von Aufbau Altentreptow knapp nach Punkten und sicherte damit seiner TSC-Staffel die Trophäe. Insgesamt erkämpften die Hauptstädter, die erstmals in Teterow dabei waren, fünf Turniersiege und sechs zweite Plätze. Ebenfalls fünfmal erfolgreich war die Kampfgemeinschaft Altentreptow/Demmin, allerdings mit nur zwei zweiten Plätzen. Jeweils drei Turniersiege gingen an die Faustkämpfer vom BC Greifswald und vom BC Traktor Schwerin. Zweimal jubelten die zahlreichen Zuschauer über Erfolge des gastgebenden SSV Einheit Teterow.

Auf technisch und kämpferisch hohem Niveau präsentierten sich die Kadetten. In der Gewichtsklasse bis 42 kg lieferten sich der Berliner Meister Andranik Aslanov (TSC) und der norddeutsche Titelträger Henry Vadonov(Plön) über die volle Distanz ein tolles Gefecht. Einstimmiger Punktssieger wurde der Schützling des Berliner Box-Urgesteins Horst Gülle. Den Ehrenpokal für die beste technische Leistung wurde dem Greifswalder Kadetten Nico Tratz zuerkannt. Erst ein furioser Schlussspurt in Runde drei gab dabei den Ausschlag für den hauchdünnen Punktssieg des Boddenstädters über den Schleswig-Holsteiner Ali Mohammed (Plön). Der deutsche Vizemeister Lucas Thiem (TSC) setzte sich knapp mit 2:1-Richtertimmen gegen Baldur Brattek (Schwerin) durch.



Der Teterower Ralf Hartmann mit dem Pokal für die beste kämpferische Leistung. FOTO: RUGE

Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich im Männer-Halbmittelgewicht der erfahrene Philipp Wiencke (Waren) und Lokalmatador Ralf Hartmann (Teterow). In dem beiderseits mit großem Einsatz geführten Gefecht gab schließlich in Runde drei die dritte Verwarnung wegen Kopfstoßens und damit die Disqualifikation gegen Wiencke den Ausschlag für den Turniersieg des Bergingstädters. Der Harri-Stoll-Schützling wurde auch mit dem Ehrenpokal für die beste kämpferische Leistung geehrt.

Im Männer-Mittelgewichtskampf setzte sich Lucas Paszkowski (TSC) durch einen etwas fragwürdigen RSC-Abbruchsieg gegen Paul Kästner (Teterow) durch. Die zwei ausgetragenen Mädchenkämpfe wurden von Emmi Daniels (Waren) und der norddeutschen Meisterin Jaquelin Pollex (Schwerin) gewonnen. Weitere Turniersieger aus der Region wurden Arian und Valon Cekicaj (Demmin), Arne Schulz (Müritzboxcenter), Denis Gerzikorin (Teterow), Steffen Martens (Waren) sowie Marvin Boy, Jan Schaumkessel und Felix Fischer (alle Altentreptow). (HWR)

Einheit-Spieler wachsen über sich hinaus

NEUBRANDENBURG. Am vorletzten Spieltag der Hinrunde in der Handball-MV-Liga der Männer landeten der SV Einheit Demmin mit 20:19 (10:10) beim TSV Bützow und der Stavenhagener SV mit 28:27 (15:14) gegen den HC Empor Rostock II zwei Siege. Dagegen unterlag die Mannschaft des HSV Peenetal Loitz II mit 27:34 (17:18) beim Güstrower HV '94.

„Diese enge Partie haben wir uns selbst eingebrockt. Nach jeweils gutem Start in beide Halbzeiten war im weiteren Verlauf aufgrund vieler Fehler eine Menge Unruhe in unserem Spiel. Inzwischen ist die Mannschaft aber in der Lage, auch solche Spiele mit nur durchschnittlichen Leistungen überwiegend für sich zu entscheiden“, bescheinigte SSV-Coach Keeper Torsten Richter eine Super-Leistung.

„Das war eine katastrophale Partie. Wir kriegen es auswärts einfach nicht hin, die Leistungen aus der eigenen Halle abzurufen“, war Loitz-Coach Frank Schumacher nach der Partie in Güstrow absolut bedient. Sein Team fand schließlich ins Spiel, kämpfte sich aber nach einem 7:13 bis zur Halbzeit zurück und legte nach dem Wechsel sogar auf 21:20 vor. Doch vier Güstrower Tore in Folge und zwei verworfene Konter beim Stand von 27:29 brachen der HSV-Reserve das Genick. Mathias Holtmeyer (12/4) und Alexander Stövsand erzielten die meisten Treffer.

Der SV Einheit Demmin reiste ohne die Spieler Jakob Blejsz, Thomas Borchardt, Marcel Jaunich und Yves Altenburg zum amtierenden Landesmeister, der bis dato in eigener Halle noch kein Spiel verloren hatte. Die Demminer Rumpfruppe wuchs vor allem kämpferisch über sich hinaus, konnte sich auf einen bärenstarken Rinaldo Lestmann im Tor verlassen und hatte in Marcin Hofmann (8) und Tomek Matoszkó (7) die überragenden Torschützen. (BÄR)

Dreimal Riesenjubiläum in Vereinen aus der Region

ROSTOCK. Anlässlich der 18. Landesturnschau in der Rostocker Scandlines Arena sind die Sterne des Sports in Silber verliehen worden (der Nordkurier berichtete). Drei Vereine aus der Region erhielten die hohe Auszeichnung.

Stimmen nach der Ehrung: Wilfried Luttkus, Präsident des TTSV 90 Neubrandenburg (1. Platz): „Ich freue mich sehr für unseren Verein über den Großen Stern des Sports in Silber. Noch dazu, wo diese Auszeichnung zur Teilnahme am Bundesfinale berechtigt. Der Preis würdigt vor allem auch die Arbeit jener Vereinsmitglieder, die sich nach der Wende dafür eingesetzt haben, dass das Tischtennisturnier der Tausend in Neubrandenburg nicht in der Versenkung verschwindet. Die Auszeichnung der Volksbanken und Raiffeisenbanken würdigt zudem auch unsere leistungssportlichen Aktivitäten in der Verbands- sowie der Landesliga und unser vielfältiges Vereinsleben.“

Rudi Roloff, Vorsitzender des Ueckermünder Turnvereins (2. Platz): „Ich bin sehr überrascht gewesen, dass der Ueckermünder Turnverein den zweiten Platz belegt hat. Natürlich freuen wir uns über die 1500 Euro, die mit dem Preis verbunden sind. Das Geld können wir gut gebrauchen. Zum Beispiel benötigen wir dringend ein neues Rhönrad. Eines kostet immerhin etwa 3000 Euro. Eines unserer ältesten stammt noch von 1930.“

Trainerin Daniela Teichmann vom Pasewalker Judosportverein (3. Platz): „Schön, wenn die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen so gewürdigt wird. Das Preisgeld werden wir sicher auch für unsere Projektarbeit ‚Bewegung und Ernährung‘ verwenden. Nebenbei, der Pasewalker Judosportverein ist kein reiner Judoverein. Zu uns gehören unter anderen auch Tänzer, Turner, Behindertensportler und Trendsportler.“ (HB)



Die Verleihung der Sterne des Sports in Silber in Rostock fand im Rahmen der 18. Landesturnschau statt. Im Bild der Auftritt der Rhönrad-Gruppe vom Ueckermünder Turnvereins.

FOTOS: HEIKO BROSIEN



Bei der 18. Landesturnschau in der Rostocker Scandlines Arena zeigten auch die Kinder vom Hanseatischen SV mit Hip-Hop-Tänzen ihr Können.

Zahlen & Tabellen

HANDBALL

MV-Liga Herren

TSV Bützow-Einheit Demmin	19:20
Güstrower HV-Peenetal Loitz II	34:27
Banzkower SV-Mecklenburger HC	28:33
Ribnitzler HV-Bad Doberaner SV II	28:28
HSV Grimmen-Schwaaner SV	31:30
Stavenhagener SV-E. Rostock II	28:27
I. Usedom II - Parch./Matz.-Garw.	32:24

Tabelle

1. Mecklenburger HC	12	405:292	24
2. TSV Bützow	12	332:266	18
3. Stavenhagener SV	11	349:320	17
4. Parch./Matz.-Garw.	12	365:370	15
5. HSV Grimmen	12	382:357	14
6. Schwaaner SV	12	373:359	13
7. SV Einheit Demmin	12	334:346	10
8. HSV Insel Usedom II	12	335:361	10
9. Banzkower SV	11	290:290	9
10. Ribnitzler HV	12	360:386	9
11. HC Empor Rostock II	12	339:360	8
12. Bad Doberaner SV II	12	320:365	8
13. Peenetal Loitz II	12	322:382	6
14. Güstrower HV 94	12	290:342	5

MV-Liga Frauen

Eintracht Rostock-TSG Wismar II	30:26
Bützow/Güstrow- GW Schwerin	19:20
Pädag. Rostock-Motor Barth	33:16
SV Crivitz-Stralsunder HV	23:25

Tabelle

1. Stralsunder HV	9	259:216	15
2. Mecklenburger SV	8	187:155	14
3. TSG Wismar II	9	247:239	10
4. SV Eintracht Rostock	8	207:191	9
5. SV Crivitz	9	217:216	9
6. Pädagogik Rostock	9	221:192	8
7. SV GW Schwerin	8	172:183	8
8. SV Motor Barth	9	183:219	5
9. Bützow/Güstrow	9	152:234	0

Verbandsliga Ost

Greif Torgelow-HSV Grimmen II	33:35
HSV 90 Waren-HSG Uni Rostock	35:34

Tabelle

1. HSG Uni Greifswald	7	211:172	13
2. HSV Grimmen II	9	295:269	12
3. HV Altentreptow	9	243:248	9
4. HSV 90 Waren	9	248:268	8
5. SSV Einheit Teterow	8	231:232	7
6. HSV Greif Torgelow	7	188:201	6
7. Stralsunder HV II	7	193:190	5
8. HSG Uni Rostock	8	222:251	4

Verbandsliga Frauen

BW Neukloster-Pasewalker HV	22:22
Peenetal Loitz-Uni Greifswald	25:18
Bad Doberaner-Rostocker HC III	30:27
Warnemünde-Wolgaster HV 2000	28:28

Tabelle

1. Stavenhagener SV	9	239:167	18
2. Pasewalker HV	8	206:186	12
3. HSV Peenetal Loitz	9	196:217	8
4. Bad Doberaner SV	6	143:144	7
5. Rostocker HC III	8	188:197	7
6. HSG Uni Greifswald	9	175:195	7
7. VfL BW Neukloster	8	172:181	5
8. SV Warnemünde	9	194:203	5
9. Wolgaster HV 2000	8	153:176	5

MV-Liga A-Junioren männlich

Güstrower HV-HSG Greifswald	53:19
HSV 90 Waren-SV Warnemünde	30:28
Post Schwerin-SC Laage	36:19

Tabelle

1. SV Post Schwerin	8	273:164	14
2. Stralsunder HV	7	217:154	14
3. Güstrower HV	8	270:229	12
4. HSV 90 Waren	8	181:159	8
5. Bad Doberaner SV	8	164:216	8
6. SC Laage	8	170:191	6
7. SV Warnemünde	7	191:221	2
8. HV Altentreptow	7	188:233	2
9. HSG Greifswald	7	156:243	2

MV-Liga B-Jun. männlich

Loitz/Demmin-Post Schwerin II	32:19
Güstrower HV-Loitz/Demmin	27:28
Ribnitzler HV-HSV Insel Usedom	32:24

Tabelle

1. SG Loitz/Demmin	11	269:256	16
2. Ribnitzler HV	11	338:304	15
3. HSV Insel Usedom	11	299:269	13
4. HSV Grimmen	11	266:268	12
5. Post Schwerin II	11	267:308	7
6. Güstrower HV	11	296:330	3

Oberliga C-Junioren männlich

Empor Rostock II-HCE Rostock	23:41
HSV Grimmen-SV Warnemünde	22:32
Plauer SV-TSG Wismar	17:37
Fortuna NB II-Stralsunder HV	16:29
Banzkow-Leezen-Post Schwerin	26:39

Tabelle

1. Fortuna 50 Nbdg.	9	314:134	17
2. HC Empor Rostock	10	350:206	17
3. Stralsunder HV	9	259:191	14
4. Fortuna 50 Nbdg. II	10	239:217	13
5. HSV Insel Usedom	9	242:217	10
6. TSG Wismar	10	264:246	10
7. SV Post Schwerin	8	204:188	10
8. HC Empor Rostock II	10	243:273	8
9. SV Warnemünde	10	281:312	8
10. Plauer SV	9	207:342	4
11. HSV Grimmen	10	193:275	3
12. SG Banzkow-Leezen	10	177:372	0

Oberliga C-Junioren weiblich

TSG Wism. II - Warn./E. Rostock II	37:29
TSG Wismar-Rostocker HC	19:19
Stralsunder HV-Fortuna 50 NB	20:26
Grün-Weiß Schwerin-TSV Bützow	18:22
GW Schwerin - Warn./E. Rostock	13:15

Tabelle

1. Fortuna 50 Nbdg.	10	314:236	17
2. Grün-W. Schwerin	10	285:206	14
3. TSG Wismar	9	231:160	14
4. TSG Wismar II	10	317:273	14
5. Warn./E. Rostock II	10	258:267	12
6. Stralsunder HV	10	226:226	10
7. TSV Bützow	10	202:222	8
8. Rostocker HC II	10	241:301	8
9. Rostocker HC	10	206:242	5
10. Grün-W. Schwerin	10	262:275	4
11. Warn./E Rostock	9	169:247	2